

Wir werden immer älter und immer weniger

Limburg-Weilburg. Auch im Landkreis Limburg-Weilburg altert die Bevölkerung bis zum Jahr 2025 deutlich schneller als bisher angenommen: Nach der neuen Bertelsmann-Studie wird sich der Anteil der über 80-Jährigen in den nächsten 17 Jahren von derzeit 4,2 auf dann 8,1 Prozent nahezu verdoppeln. Gleichzeitig geht die Bevölkerungszahl laut Studie von rund 175 000 auf etwa 170 000 zurück. Das Durchschnittsalter wird sich demnach von derzeit 41 auf 46,6 Jahre erhöhen.

In der Kreisstadt Limburg bleibt es relativ stabil (33 867 Einwohner im Jahr 2025 bedeuten einen Rückgang um 0,1 Prozent). Bad Camberg legt um sechs Prozent (15 238 Einwohner), Elz um fünf Prozent (8382) zu. Auf starke Rückgänge müssen sich unter anderem Brechen (minus 8,7 Prozent; 6038 Einwohner), Hünfelden (- 7,2 %; 9390), Runkel (-5,9 %; 9162), Dornburg (-5,7 %; 8003) und Villmar (-4,9 %; 6895) einstellen.

Ähnlich entwickelt sich die Alterspyramide: Auch hier fallen Elz und Bad Camberg aus dem Rahmen. Der Anteil der über 80-Jährigen nimmt in Elz bis zum Jahr 2025 um 137 Prozent zu, in Bad Camberg um 88,8 Prozent; noch stärker allerdings in Selters (um 91,4 Prozent). In Hünfelden steigt diese Quote um 80,1 Prozent, in Villmar um 63,2, in Beselich um 57,4, in Hadamar um 51,2, in Limburg um 50,7, in Weilburg um 48,9, in Dornburg um 44, in Runkel um 42,4 und in Brechen um 34,8 Prozent.

Detaillierte Zahlen und Informationen im Internet unter <http://wegweiser-kommune.de>. *bei*